

Mehr Flutlicht wäre schön

TSV Eintracht Binsförfth wünscht sich Erweiterung der Anlage auf dem Sportplatz

BINSFÖRTH. Für ihren Wunsch nach einer Erweiterung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz hat der FV Eintracht Binsförfth Verbündete: Bürgermeister Herbert Wohlgemuth und Ortsvostehrer Heinz Eberhardt versprachen in der Jahreshauptversammlung des Vereins, sich bei der Errichtung bzw. Erweiterung der mittlerweile 30 Jahre alten Flutlichtanlage stark zu machen und dem Verein eine den Satzungen des Hessischen Fußballverbandes entsprechenden Beleuchtungsanlage für 2010 mit Zuschüssen aus den arg gebeutelten Kassen zu ermöglichen. Im nächsten Jahr wird die Eintracht 40 Jahre alt.

Obt wurde Regina Schade für ihr erfolgreiches Bemühen um die Bandenwerbung: Acht heimische Firmen präsentieren sich auf dem Sportgelände. Aber auch Eduard Streich galt der Dank des Vorstandes: Streich hat die Vereinshomepage erstellt und pflegt sie mit aktuellen Berichten und Ankündigungen.

Für seinen unermüdlichen Einsatz für bisher 14 Jahre als Fußballchef der 2. Mannschaft dankte Vorsitzender Wilfried Koch Gunther Gänshirt und auch Reinhold Nöding (elf Jahre Fußballchef der 1. Mannschaft).

Die seit Beginn der Saison 2008/2009 verantwortlichen Leiter der Seniorenfußballer Frank Dietze und Demet Seker



Geehrte: von links 2. Vorsitzende Waltraud Nöding, Vorsitzender Wilfried Koch, Andrea Pfetzin, Michael Claus, Christa Schmidt, Norbert Hess, Dr. Ulrike Seethaler, Helmut Frommann. Foto: nh

berichteten über ihre neuen Verantwortungsbereiche und zeigten sich mit dem Engagement der Spieler außerordentlich zufrieden. Auch die längere geplante Zusammenarbeit mit dem jungen Übungsleiter Matthias Wagner wurde begrüßt.

Für die Alte Herren Fußballer (AH) berichtete Detlef Kirch: Das Durchschnittsalter der beiden Seniorenfußballmannschaften liegt jeweils weit unter 25 Jahre, also keine Aussicht für eine eigenständige AH-Mannschaft im Verein.

Über Nachwuchs muss man sich in der Schiedsrichterabteilung keine Sorgen machen, teilt die Eintracht mit. Laut Klaus Schachtschabl stellt der

Verein mit insgesamt neun Schiedsrichtern im Schwalm-Eder-Kreis die meisten Schiedsrichter und zudem mit Arnold Zinnert den stellvertretenden Kreisschiedsrichter-Obmann und Leiter der Untergruppe Melsungen.

Ann Kathrin Huck wird zukünftig als Schiedsrichterasistentin in der 2. Bundesliga

der Damen zum Einsatz kommen. Ganz neu im Kreis der Schiedsrichter sind Dominik Schmidt und Demet Seker.

Von einem weiterem Novum berichtete Jürgen Leck vom Fan Club 2008. Als einziger Verein im Kreis besitzt der FV Eintracht Binsförfth nach dessen Angaben einen eigenen Fanclub. (red)

Ehrungen

Für 25 Jahre im Verein erhielt Norbert Hess eine Ehrenurkunde und die Vereinsnadel in Gold, für 20 Jahre Michael Claus, Andrea und Wolfgang Pfetzing, Helmut Frommann und Rudi Pfeil.

Für 15 Jahre wurde Dr. Ulrike Seethaler ausgezeichnet.

Für zehn Jahre Vereinsarbeit erhielt Christa Schmidt eine Ehrenurkunde. (red)